

27.07.2012

Didi Siglbauer fliegt 235er FAI



Identisch zu seinem Rekordflug von 2011 fliegt unser Didi wieder ein unglaubliches Dreieck von der Grente, diesmal um ganze 40m mehr. Brauchte er damals jedoch über 9 ½ h, so schoss er diesmal schon nach 8h22 über die 235km Marke.

Didi: „Der Tag begann eigentlich ziemlich enttäuschend. In großer Erwartung empfing uns an der Grente ein 20er SW/Bergwind und an ein Starten war nicht zu denken. Erst nach 11 Uhr konnte sich die Thermik langsam durchsetzen und den Wind kompensieren, der Grentevorteil jedoch definitiv dahin. Doch die Thermik war vom Start weg zuverlässig und hoch. Am ersten Wendepunkt in Matrei war das übliche Zeitlimit von 12 Uhr durch den späten Start trotzdem deutlich überschritten. Immer im Hinterkopf die Verspätung, der Gedanke an die kürzer werdenden Tage und der innere Drang, das Dreieck nicht all zu groß anzusetzen, es dafür sicher zu fliegen und abends wieder zum Ausgangspunkt zu kommen war mir wichtig. Ohne große Baustellen holte ich die Verspätung immer mehr rein. Seit dem ASTRAL 7 habe ich keine Angst mehr, in Turbulenzen ordentlich Gas zu geben und das machte ich den ganzen Tag. Kommt es doch mal zu einem Entlasten der Front, war's das aber auch schon, noch nie hat mir das Segel unterschritten und frontgestallt und das ohne dass ich darauf reagieren musste. Im Ridnaun Tal war die Stunde dann bereits schon kompensiert und es lief weiter gut bis Lüssen kam. Die ungeliebte Leerspülung zum Kronplatz war mir diesmal aber lieber, als die Toplandung wie ich sie im Mai praktizierte. Den Heiligkreuzkofel und die Dolos erreicht, war die Sache dann geritzt. Meinem Ziel, relativ sicher ein doch großes Dreieck zu fliegen war mit einem Gleitflug über die flachen Hügel Richtung Arabba (um auch wirklich sicher im Sektor zu sein) schon fast erreicht. Das Heimkommen mit einer Ausgangshöhe in den Dolos dann von 4000m immer wieder ein Genuss. 235km und das noch 1Stunde vor Thermikende ... am Tagesanfang ein unvorstellbarer Gedanke“

Bei dem Flug erreichte Didi einen wahnsinnigen Schnitt von 28km/h, der nur noch von einem einzigen Pilot mit einem 2Leiner getoppt werden konnte. Wir wollen nicht behaupten, dass diese Leistung ausschließlich dem ASTRAL 7 geschuldet ist, sondern die Leistung 7m unter der Kappe erzeugt wird. Didi war nämlich die Tage das erste Mal mit seinem neuen CONNECT Race unterwegs ;-)

Gratulation, Didi. Starke Leistung!

[mehr Infos](#)